

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2010)
Heft: 41

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

41 • 2010

CARTOGRAPHICA

HELVETICA



Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern in den nächsten sechs Monaten einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

28. Februar 2010

Prof. Dr. Ernst Spiess

Forch (CH), 80 Jahre

27. Mai 2010

Dr. Lothar Zögner

Berlin (D), 75 Jahre

11. Juli 2010

Prof. Dr. Peter Mesenburg

Essen (D), 70 Jahre

16. Juli 2010

Prof. Dr. Rüdiger Finsterwalder

Gauting (D), 80 Jahre

18. Juli 2010

Madlena Cavelti Hammer

Horw (CH), 65 Jahre

21. Juli 2010

Dr. Franz Wawrik

Wien (A), 70 Jahre



Caroline Batchelor übergibt Zsolt Török den IMCoS-Helen Wallis Award. Rechts im Bild: IMCoS-Präsident Hans Kok (Photo: David Webb).

IMCoS-Helen Wallis Award 2009 für Zsolt Török

Der letztjährige IMCoS-Helen Wallis Award wurde an Zsolt Török (Budapest) verliehen. In der Laudatio wurde er von Tony Campbell folgendermassen vorgestellt: «Der Geehrte ist ein vielseitiger Fachmann. Er lehrt seit Jahren an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest und hat verschiedentlich über kartographiegeschichtliche Themen publiziert. Er kennt nicht nur die früheren kartographischen Arbeitstechniken – er hat sie auch praktisch nachvollzogen – vom Holzschnitt über den Kupferstich bis zum Globenbau». Die dabei entstehenden Produkte werden als FacTsimile-Karten über das CartArt-Projekt vertrieben. Nebst zwei IMCoS-Anlässen hat er 2005 in Budapest auch sehr erfolgreich die 21. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie durchgeführt.

Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert Zsolt Török herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Auszeichnung für Marco van Egmond

Marco van Egmond (Utrecht) wurde für seine im Jahre 2009 publizierte Dissertation mit dem prestigeträchtigen «Menno Hertzberger Aanmoedigingsprijs» (Menno Hertzberger Encouragement Award) ausgezeichnet.

Der Preis wurde erstmals 1963 durch den Niederländischen Antiquar Menno Hertzberger verliehen, der damals die «Nederlandsche Vereeniging van Antiquaren» (Dutch Antiquarian Bookseller's Association) präsidierte. Diese Auszeichnung wird nur alle drei Jahre als Ansporn für eine herausragende Forschungsarbeit mit der Thematik der Buchgeschichte vergeben. Die publizierte Dissertation ist als Band 8 der *Utrecht Studies in the history of cartography* mit dem Titel *Covens & Mortier. A Map Publishing House in Amsterdam 1685–1866* erschienen (vgl. Seite 57 in diesem Heft).

Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert Marco van Egmond herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Florian Mittenhuber, neuer Leiter der Ptolemaios-Forschungsstelle in Bern

Florian Mittenhuber wurde am 5. November 2004 an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Bern mit Prädikat *insigni cum laude* promoviert. Seit Frühjahr 2009 ist er als Nachfolger von Prof. Dr. Alfred Stükelberger als Leiter der Ptolemaios-Forschungsstelle in Bern gewählt. Ein Beitrag zum Ptolemaios-Projekt wurde in *Cartographica Helvetica* 31 (2005), Seiten 39–40 publiziert.

Von der Dissertation Florian Mittenhubers ist nun eine überarbeitete und erweiterte Fassung mit dem Titel *Text- und Kartentradition in der Geographie des Klaudios Ptolemaios. Eine Geschichte der Kartenüberlieferung vom ptolemäischen*

Original bis in die Renaissance in der Reihe *Bern Studies in the History and Philosophy of Science* erschienen (www.philoscience.unibe.ch/verlag/bernstudies). Eine ausführliche Rezension der Dissertation finden Sie auf den Seiten 58 und 59 in diesem Heft.



Preisübergabe durch Dennis Reinhartz (links) an Peter van der Krogt.

Auszeichnung für Peter van der Krogt

Anlässlich des Abschiedsessens der 23. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Kopenhagen wurde Peter van der Krogt (Utrecht) zum «Fellow» der Society for the History of Discoveries für das Jahr 2009 ernannt. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert seinem freien Mitarbeiter Peter van der Krogt herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.

Atlas Suworow

Anlässlich des Abschlusses seines Staatsbesuches in der Schweiz erhielt der russische Präsident Dimitri A. Medwedew am 22. September 2009 im Bundesbriefmuseum in Schwyz ein besonderes Geschenk. Der Gastgeber, Bundespräsident Hans-Rudolf Merz, überreichte ihm ein Exemplar des «Atlas Suworow». Der russische Präsident hatte gleichentags das Suworow-Denkmal in der Schöllenen-schlucht (Kanton Uri) besucht. Damit unterstrich er die Bedeutung, die Suworows Feldzug durch die Schweiz im Jahr 1799 in Russland immer noch besitzt. Der Atlas dieses Feldzuges ist unter dem Titel «Atlas Suworow» im Jahr 2000 von Arthur Dürst faksimiliert worden. Siehe dazu *Cartographica Helvetica* 21 (2000), Seiten 3–16.

Tomasz Niewodniczański (1933–2010)

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht, dass der bekannte Sammler, Autor und Mäzen Dr. Tomasz Niewodniczański am 3. Januar 2010 in Bitburg gestorben ist. Wir werden im nächsten Heft sein Leben und Wirken würdigen.

Die Redaktion